Beingspreiß:

Mountlid ard Beten 3,50 BR., und bie Boft 3,70 ML.

arichaet inglim mit Maße mine ber Conn- und Briertage.

Direct und Berlag con in Car. Sommer, Bab wurd und Dies.

Diezer Beitung (Areis-Anzeiger.) (Lahu-Bote.)

Breis ber Mugelgeme Die einipaltige Zeile 60.5 Amti. Bela Berfte 250 %

Musgabeftene: Dies, Hofenftruße 34. Bernfprecher Rr. 17. Berantiportlid für bie Schriftleitungs

Rari Breibenbend, Gin"

dem "Hmtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnkreis.

Mr. 186

Dies, Mittwoch, den 18. August 1920

26. Jahrgang

Beichoprafibent Chert auf ber Leipziger Meffe.

Leipzig, 16. Aug.. Der Reichsprifibent Chert und ber Wirtschafteminifter Scholy find geftern vormitteg jum Betiche ber technischen Deffe bier eingetroffen 3u: Defaunt, nd fich auch ber fachfifche Minifterprafibent mit mehreren fach Alden Miniftern eingefunden batte fand bie Begriffung flatt, bei ber Geb. Rommergienrat Rofenthal, ber Borfigenbe ber Benmilitelle ber Intereffenten ber Leipziger Duftermeffe, Die Gafte billtommen bieft und n. a., angefichte ber quelandichen Ronturrens bie bringenbe Rotmenbigfeit einer Erhohung ber für ble ansländiffe Bropaganda bom Reiche jur Befrigung ge-Rellten Geldmittel, die augenblidlich 2 Millionen Mart betragen berborbob. Der Rebner erbat für bieje Echöhung bie Unterftununge er anwesenben Regierungebretreter. Sterauf Reichsprafident Ebert bas Bort zu einer in ber er berficherte, daß der durch Gommerziene rat Rojenthal jum Ausbrud gebrachte Apell bei ber Reicheregierung nicht unerhort verhalten werbe. 3m Ramen ber fich-lieben Regierung jogte Minifterprafibent But auch die Unter-Rugung ber fich ifchen Regierung fur bas Megamt und bie bent ide Induftrie gu. Der Direttor des Meffamtes Dr., libbier betanbelte sodann in längeren Ausführungen bas noch beute lebbaft muftrittene Broblem ber Abtrennung Doer teconifchen Refe bon ber allgemeinen Duftermeife und iprach die Soffnung aus, baf bie biesifibrige Berbitmuftermeffe bagu beitrage, baf wir and ber wirtichaftlichen Rrife einen orbentlichen Gegritt berandtun. Sierauf traten bie Gafte einen Rundgang burch bie Deffebalofte und bie Hueftellungehallen an.

Beibgig, 16. Hug. Bum Befuch, ben der Reichapen-Abent der technischen Deffe abstattete, ift nachgutragen: Dit bem Reichspraficenten tamen an ber Reichswirtichafteminifter und ale Bertreter bes Freiftaate Cadffen Dinifterprafident Bud Birtichaltsminifter Schwarz, Minifter bes Innern Ruba. Singuammifter Reinhold, und Rultusminfter Ernferth. Der Reideprafident und die Minifter waren bon einem Granbe bobdter Beamten begleitet. Bum Empfang batten fich am Bahnhof tom Auf iche rat be Melf am e : Geb Komm r i nrat Ro e that und Tirettor Bach und ale Bertreter bes Dierburgeomeiftere Burgermeifter Roth eingefunden. Der Borftand Des Meffeam ted tertrat Dr. Robler. Die Gafte wurden nach bem Gigungahal des Meffenmies begleitet, wo Geh. Kommerzienrut Roenthal, Prijiblatinitglied bes Melchebectrandel occusher Induftriellen, in einer Begrugungsansprache auf ole ichmierine Lage ber Induferie hinimies, die es evenfo wie d'e gefuntte Lage merer Boltswirtschaft notwendig mache, Die verlorenen Albeggebiete auf bem Weltmarkt wiederzuerlangen und neue gu gewinnen. Unfer Augenmert muß barauf gerichtet fein, nach auerifanischen Grundfiben ju verfahren: "Bie beformen wir Auftrage?" Auftrage tonnen wir nur erhalten, wenn wir Gelocenbelt bieten, Bare, bie wir fabrigieren, murbig und einheite lich jur Schau ju ftellen. Unfere Induftrien Die über gang Demichtand berbreiter find, machen es bem Gintanier ichmer. eir dabrifen felbit zu besuchen, ale in Frankreich, Englund und wwerifa wo die Industrien brilich mehr zusammengeschloffen Rub. Teshalb muffen wir einen großen Laben narmadien wo ber Ranfer überfichtlich miles jufammenfindet. Coon allein aus biefem Grunde find die Berfplitterungen in Deutschland termeiben. Unfere Konfurrenten im Ansland bleiben nicht tabel firben, daß fie und burch ben Friedensbertrag unfere Induarie berichntten wolfen. Es gibt tein Land, Das und nicht unfere Meifen nachzumachen versucht. Gie feben mit einer ngebeuren Bropaganda ein. Das wird ihnen Saburch etleichtert, daß ihnen von den Regierungen große Geldsummen jur Berfingung gestellt werden, denn ohne biese ift keins Brepaganda durchjuführen. Das ift der Grund fo fuhr der Redner fort, weshalb ich heute diese Gelegengeit benute, um ani die bringende Rotwendigfeit einer erhöhten Reichounterhannng hinguweisen, die insbesondere auch wegen ber geringen ang und Bropaganbafraft ber Reichebant im Anelande givin-Da jeder Arbeitgeber und Arbeitnehmee ja bas canje Bolt baran intereffiert ift, bag gearbeitet und geichafft wird muß auch aftes baffir gefan werden, benn ohne Arbeit nat wir bertoren. Jeber Grofchen, ber vom Reich und Bolt ur Propaganda aufgewendet wird, verbaufenbfucht fich. 3ch bin wir wohl bewußt, wie fparfam Deutschland fein mu?. Aber

tiare Raufmann bas Betriebskapital borenthelten wollten. Bur Grenggiehung im westprengifden Abftimmungogebiet.

Sparjamteit an biefer Stelle ware bas Gleiche, wie wenn wir

Eine beutiche Brotefinote.

deed, and Serving speech of manufluent, and Serving Section 26. 6, 103 (N.-89), -V. Section Serving Moderntansprifficenten

nan Stamentenche who bes Bledheucheugeleded 519) mit Ermäckthoung in Wiesbaden jolgendes

Berlin, 17. Ang.. Die benische Regierung wies ihre Benreiter in Baris, London und Rom an, nachtiebende Broteft-Der bem Cherften Rat und ben bortigen Regierungen gu ibed Der beutiche Bebollmächtigte in Marienwerder wird Broteft gleichzeitig jur Kenninis ber interallife fen Stoutathion in Beftpreufen bringen.

Der Oberfte Rat in Baris bat burch feine Enticheibung über beithe Abstimmungsgebiet Die und Bestpreussen von ber Beich et vollig abgeschnitten. Die Grenze wird zwischen und Beifel gezogen. Das gesamte Ufer fillt an Bolen beite Bafen im Marjeniverberer Gebiet ber Bafen bon athebrad, wird mit allen feinen Anlagen Bolen gugefchlagen, nobi. Gi'e bab brude ber Babn Mari niverbe Münft rivalbe threm Brudentopf und innere nech, fore bas bortige thiet bie jum Jug des bom Ffry weiter entfernt gefegenen Leiches, Gerner werden die in der Rordwestede des Marienwerber gelegenen film Ortichaften Johannis-Reudebenau, Lupenbrich, Gramershof und Stieinfelbe in Bolen gegeben und bamit eine Art Brudeneret auf bom tellten Beijekufer gefchaffen,

Die beutiche Regierung bat bereits in mehrfachen Roten bei dem Odersten Rat unter eingeheindsber Tarstellung der Kerdiknisse gegen eine etwaige Lösung dieser Art Stellung Kannen. Durch die Abstannung vom 11. Juli 1920 ist

ber Bille ber Bevolterung einwandfrei gutage geterlen, bag bad gesamte weftprentische Gebiet Deutschland jugusprechen ift. Sierburch wurde auch die wirtschaftbiche und geographische Lage ber Ortichaften in biefer Wegend ber geman Metitel 97, 9165. 6 bes Friedensbertrages Rechnung getragen werden foll, boll borudfichtigt. Der Friedenebertrag fieht für Bolen lediglich bas Stromauffichtsrecht bor, bas in feiner Beije eine Begrunbung zu territorialen Gebietsanspruchen geben funn. Das Recht ber Ueberwachung und ber Aufficht über ten Strom bat mit ber Couberanitat über die oftliche Strombilfre und bes Ufer nicht bas minbefte gu tun. Es ware ein Biberfinn, Die Bebollerung ber Landfreifen gur Abstimmung über ihr fünftiges Schidfal aufzusorbern, wenn bon bornherein feststeben foll, baf ihr Schidfal ohne Rudficht auf Die Abftimmung negatio entichieben werben muß. Das Bolen im Friedensbertrag gu-erfannte Gontrollrecht über die Beichfel foll fediglich feine Chiffehrteintereffen fichern, ein Recht, bas bourff welts nlemale irgendivie bestritten morben ift. Deutschland bat ebenio ein bringliches Intereffe an ber Erhaltung guter Schifffahrteverkalltniffe auf ber Weichfel wie Polen und wilrde ben gur Unterhaltung und Berbefferung erforberfichen Arbeiten und Anfingen auf ber öftlichen Stromfelte ungleich gebbere Aufmertfamteit und Corgfalt gewenden fonnen ale bie Bolen. weil biefem auf ber Offieite bas hinterland nicht gehört. Die bon ber Entente Bollen guerfannte Staatsbobeit fiber Die rechte Strombillite und ben bitlichen Uferrand muß auch gu bauernden Streitigkeiten führen, da Bolen jeglichen Sutritt gum Strom und jedivebe Benugung bes Stromes ale Inhaber ber Staatshoheit bertochren fann, und biergegen nach ben bei bem Berfehr burch ben polntiden Corridor gemachten praftifchen Erfahrungen ausreichende Garantien nicht gegeben terrben tonnen. Der ungehinderte Befig ber Safen und Anfagen auf bem reihten Beichfellufer, insbesondere bes hafens bon sentiebrade, ift für gang Ditpreugen eine Lebenofrage, mabrent er für bie polnifche Schiffahrt nur geringe Bedeutung haben tann.

Die burch den Oberfien Rat gefillte Entichelbung wird auch ben Schutz jargen Sochwasser iblujorisch machen, indem ber Delchgenoffenichaft Marjenwerber-Rieberung bie Malicitett genommen wird, den Deich ordnungsgemäß zu unterhalten, benn eine einheitsiche Berwaltung ift burch bie Bestimmung, bag jeter Deich ber Macht jugeiprochen werben foll, ber bas Dorf gehort nicht mehr zu gewährteiften. Die erforverlichen Atbeiten auf der bem Strom gugekigenen Deichfeit: tonnen bine Ueberichreitung ber bolnischen hobeitsgrenze nicht ved jungs-gemäß ausgeführt werben und die wir fürliche Ansifeidung bon fünf Gemeinden und ihres Gebietes, aus bem ein organiiches Ganges bilbenben Deichberband bietet für die Gicherheit bes Gebietes unüberschbare Gefahren.

Bon ben den Bolen zugeiviesenen funf Ortichaften, die famtlich nur über gang geringe Einwohnergablen verfügen, haben bei der Abstimmung überhaupt nur gwei polnische Majoritäten ergeben, namlich Reuliebenau 22 Bolen und 15 Deutsche und Außendeich 99 Bolen und 27 Derriche Imei Orte baben bentiche Mehrheiten und der fünfte Ort, Kramershof, hat mit Stimmengleichheit abgestimmt, nämlich 8:8. Aber selbst bie Dorfer, die polnisch gestimmt haben, wollen fest nachdem die fibrige Wegend fich gegen Bolen ertlirte, bei Deutschlaub berbleis ben, um nicht bon ihrer wirticaftlichen Bafis abgebrangt gu werben. Es ift auch tunn glaublich, daß wegen zweier gang tieiner Borfer mit einigen 20 Einwohnern, die in einer gein beutschen Gegend liegen, ein ganger Landftreifen bon feinem bisberigen natürfichen und wirtidufiliden Sinterlande völlig abgeschnitten und einem fremben Ctante, bon bem fie burch einen breiten Flug getrennt find, jugeteilt worden ift.

Die beutiche Regierung echebt biermit feierlichft Cinfpruch gegen die Entscheidung gbes Oberften Rates. Gie muß es ablebnen, irgend eine Becantwortung für die fich etwa aus biefem Spruch ergebenden Folgerungen gu übernehmen: fie tunn diefe Enticheibung nicht anerkennen, ba fie mit ben Beftimmungen bes Friedensbertrages nicht bereinbar ift: fie widerspricht ebensofehr bem Celbstebestimmungsrecht ber Bolfer, wie ben wirtichaftifden und geograph then Chiftenoigteiten bes

Gine propolnifche Enticheidung bes Oberften Mates

Berlin, 16. Alog.. Der Cherfte Rat bat bem Brif-fibenten ber beutschen Friedensbelegation in Baris nache ftebenbe Rote über bas weithreufifche Abitimmungsgebiet ge-

Artifel 97 bes Bertrages bon Berfailles bat bestimmt, bag noch Beendigung ber Bolfsabstimufang in ben Areifqn Stufin und Rojenberg folvie in dem Teile des Areizes Da rienburg öftlich ber Rogat und auch in dem öftlich ber Weichfel gelegenen Rreife bon Marjemverber die alltierten und affogifetten Dadte bie Grenglinie gwijden Teutichland und Bolen feit feben werben, wobet jum minbeften für bie gefamte Strede, auf ber die Ueberwachung bes Stroms einfchgefilch feines bitlichen Ufers in einer Dieje, die fur die Regulierungs- und Berbepes rungearbeiten erforberlich ift, Bolen zugesprochen werben muß. Auf Grund biervon feste die Botichafterkonfereng fraft ihrer Bollmacht die Grenglinie wie folgt feft : Bon einem gemeinfamen Bunfte in ber Grenge Bolens, Deutschlande und ber Areien Stadt Dangig biefer Buntt ift im Gelinde bon ber im virrifel 101 bes Bertrages bon Berfaill's festgesepten Rommiffton ju bestimmen) bis gir dem Bentte auf dem Dfelifer ber Beichsel, wo die Berwaltungsgrenze gwifden bem Gemeinben Alleinfelde und Schulwiese Die Weichfel berfihrt: eine im Welande festgalegende Linte gwifchen bem Gluft und bem Telch unter Beachtung nachfolgender Bemerfungen:

Bemerkung: Die Frage ber Buteilung bes Safens bon Weifenberg und ber Schleufe gwifchen Weichfel und Romat. bie bas Waffer ber Weichiel tontrolliert, wird an Det und Stelle burch eine Grenzkommission unter hinzuziehung von tedet nischen Sachverständigen entschieden werden. Tie kommission

wird bierbei jedoch auf die Tatfache Rudlicht nehmen bag bas Dorf Beigenberg fich ungweibeutig far Ofipreufen ertlitt bat.

Bon bort bis sau bem Punft, wo bie Berwelfungsgrenge swiften ben Gemeinden Johannisdorf und Groß Weise an die Beichsel fiofit: eine im Belande festzulegende Linke, welche bie Ortichaften Aleinfelbe, Rramersborf, Augenbeich und 30. hannisdorf den Bollen zuweift soweit wie möglich den öftlichen Gemeinbegrengen biefer Ortichaften erfolgt und den burch bie letalen Berhaltuiffe bedingten wirtichaftlichen Erwagungea Rechnung trägt, folvie bor allem ben weiter unten wiedergegobenen Bemerfungen.

Bon bort bis ju einem Puntte, two bie Subgrange bem Greife Mariemperber an bas Ofinfer ber Beichsel fichft: eine in bem Wellinde feftgulegende Linie gwiichen Glug und Deich, bie ben Bolen, ben Safen bon Rurgebrad mit allen icinen Aubagen, die Eifenbahnbrude der Linie Marienwerber-Minftecwalbe, die Brudentobje mit dem gangen inneren Deich, ben Elfenbahndamm und das Gebiet bis jum Jug des bon bent Flug weiter entfernt liegenden Deiches guspricht und Deutschland bas Dorf Lurgebrad guerkennt.

Bon bort bie in Artitel 28 bes Friedensbertrages non Berfailles feftgefette Grenze bis gn dem Buntte, wo die Beftbes Regierungebegirte Allenftein Die alte Grenge gwijden Beftund Ditprengen trifft.

Bemerfung. Bei ber Beftlegung ber Grenge an Drt und Stelle wird die Kommission ber Anigabe eines jeden Deiches Rechnungt ragen und ihrer Enticheidung bas Bringip gugranbe begen, b aft jeder Deich, ber gum Schune gegen eine lebetichwemmung für eine Gemeinde notwendig erachtet wird, derfenigen Macht zuerkannt werden muß, ju der die betreffende Gemeinde gebort. In ben Teilen, mo gwei Deiche norhanden find, bon benen einer fur ben Cout gegen lieberichwemmungen nicht notwendig ift, fonbern biefinehr der liebertvachung bet Schiffahrt auf ben Gungewäffern bient, foll biefer Bolen guserfaunt werben. Auf jeden Gall wird die genane Grenglinis berjenigen Macht, ber ein Deich jugesprochen wird, auch die gut feinem Unterhalt notwendigen Erfeichterungen fichechtellen.

Bemag Artifel 87 bes Bertrages von Berfailles wird bie oben beichriebene Grenglinie an Det und Stelle bon ber in bem genannten Artifel borgesehenen Rommiffion festgeseht wieben. Dieje Rommiffion wird erforderlichen Galles an biejer Grenglinie wach Anhörung ber fachberftanbigen Ingenieure an Ort und Stelle biejenigen Menderungen bornehmen, die ettra für Bolen gur Ausübung feiner Rechte, Die ibm in Artifel 97 bes Friedensbertrage gugefprochen worben find, ale unbedingt notwendig anerfannt werben militen!

Die Feftiegung ber Grenge, Die hiermit erfolgt und für die beteiligten Parteien berbindijch ift, Ichtieft Die Anertem-Gebieten, Die hiermit aufgoren, ju Dentichfund gut gehoren,

Die alliierten und affoglierten hauptmuchte bebatten fich bor, burch eine fpatere Anordnung die in bem Bertrage borgeschene Regulierung festgujeben.

Die beutiden Rohlenlieferungen an Die Entente

Dr Berlin. 17. Mug. 1828, veröffentlicht eine Austaifung, in der es auf die schon bekannte Tatjache bin-weift, daß die deutsche Induftrie, darunter auch Rrupp, ihre Betriebe auf die Betwendung von Brauntoble umftelle. Des) - teren weift 2828. barauf bin, bag die Roblenlieferun. on bie Entente, für bie erfte Hugufthalfte bem Bertrage bon Spa entipromen have und wendet iich gegen die Anglinkungen ber ausländifchen Breffe, in benen die Maalitat otefer Brennftofflieferungen ale bertragewibrig bemangelt wirb. Dagu bemerkt es noch, bag die Qualitat ber abgulieferiden Roblen in Berhandlungen an den Gewinnungeftätten mit ben Entente-Bertretern bereinbart fei und daß, diefen Mbmachungen entsprechend, bie Lieferungen fich bollgogen. Coldie Berfuche, Dentichland aus ber Qualitätsjunge Schwierigkeiten zu machen, entbehren jeglicher Grundlage.

Die Lage im Dften.

In Pofen.

DR3. Bofen, 17. Mug. Bufolge ber Berfchlechterang ber militarifchen Lage bor Barfchau baben auch bie alliierten Militarmiffion und die Botichafter Bufferund und Sord b'Abernon Barichan in ber Rucht bom 13. jum 14. Minguft berlaffen und fich nach Boien begeben, two bis gum Gintreffen ber polnischen Regierung ber Direftor des politifchen Deportemente Ofonefi ale Bertieter bes Miniftere bes Meuftern Capieba die polnische Regierung argentiber bem biplomatifchen Rorps bertreten wirb. Der papfiliche Mantius und ber danische Befandte bleiben in Barichau.

Beftfellungen Rameneife.

Die Berlin, 17. Hug. Die humanite beröffent-1. ht, wie aus Paris gemelbet wird, eine Botichaft, Die Rameneff an das Blatt richtete. Gie lautet:

Die Preffe ber Ba tien une Rapitaliften fest thren Lugenfeldzug fort. Rach einem am 14. August im Bournaf eridienenen Artitel wird gefagt, oag trop ber Beroffentlichung ber Friebens- und Baffenftillftandsbedingungen, Die ich gestellt babe, die Sowietr girtag bi Abficht habe, in biefe Bedingungen eine Rlaufel gugunften Deutschlands eingufügen, um die Grengen Polene gu beranbern und ben Tangiger Roreibor ju berühren. 3ch erfläre:

1. Die Comjerregietung bat meber mit Teutichaino, noch mit anderen ganbern ein Abtommen gefchloffen, fei ce birett, fei es inbirett gegen Bolen gerichtet.

2. Die Bedingungen für den Baffenftillftand und für

bie Friedenspraliminarien enthalten nichts, was die Be-Biehungen swifchen Bolen und Deutschland ober beren Grengen betrifft.

3. Die Sowjetregierung berwirft als unwürdig jeben Bedanten baran, daß ihr Sieg fiber die polnifchen 3mperialiften bagu benugt werden tonnte, ben Militarismus in Teutichland ober in irgendeinem anderen Stante gu ftarten. Die Cowjetregierung weift bie Abfichten beuticher Militariften etenfo heftig gured n. Die frangofifchen.

Ginnifderuffijder Baffenftillftanb.

Ropenhagen, 17. Mug. Mus Selfingiore wird gemelbet, baß gwijchen Rugland und Finnland ein Baffenftillftandebertrag abgefchloffen worden ift, und gwar auf die Daner bon 31 Tagen. Der Abichlug Diefes Baffenftillftaubes wird in Rugland für um fo bedeutsamer erachtet, als man noch bor einigen Tagen bon dem Aufmarich ber englifden Flotte im Baltifchen Meere einen Drud auf Finn-Jand jum Bwede einer neuen Rriegführung gegen Sowjetrufland befürchtete.

Die Ruffen im Rorribor.

Mg. Berlin, 17. Mug. Der Divijionstommanbant ber in Goldau eingerudten rufftichen Truppen erflärte in ber Stadtberordnetenberfammlung, er habe bie Univeffung erhalten, bas Solbauer Gebiet ben angefeffenen Dentichen Bu überlaffen, die für Rube und Ordnung forgen follten. Rufland mifche fich nicht in die inneren Angelegenheiten. Derielbe Rommanbeur erflarte, Die Ginführung bes Comjet-Spftems in beutschen Gebieten tomme nicht in Grage, weil bies bem Billen der Dehrheit der Bevölferung wiberfpreden würde.

Die Berhandlungen in Minft. M3. Baris, 1.. Hug. Sabas melbet: Die polnische Delegation ift gestern, ben 15. d.. Mts. nach Minft abgegangen. Gie besteht aus bem Staatsfetretar im Ministerium bes Meugern, Dasti, bem Unterftaatefefretar bes Prafibiums Roblemofi unb feche Bertreterng affer Barteien bes Lanbtage, bor allem Grabifi, bem früheren Briffbenten ber Rommition ber gus. wartigen Angelegenheiten bes Landtages. Die Delegation ift ferner begleitet bn Cachberoftanbigen, barunter General Liftowsty, vom technischen Berfonal und von befredern bes amerikanischen Roten Kreuzes. Die Mission foll heute Mon-

tag in Minft eintreffen. M3. Baris, 16. Aug. Der Temps ichreibt, vifenbar beeinflest, die französische Regierung kjabe die polnische Regierung nicht aufgeforbert, Die Friedensbedingungen ber Bolfchewiften gurudguweifen. Gie habe fich lediglich ba. auf beidrantt, ben Bunich auszusprechen, bag bie Friedenshidingungen bie politifche Unabhangigfeit Bolens und feine ethne graphische Integrität nicht berühren.

Mus Oberichleffen.

Di. Berlin, 17. Aug. Die Alliierte Rommiffion in Oppeln gibt befannt, daß Die Melbung bon dem Gintreffen einer neuen frangofifchen Divifion in Oberichieften nicht gutreffe. Go handele fich um Die Abteilung aus bem Teichener Gebiet, Die nach Erfüllung ihrer Mufgabe Die Bache an ber Grenge Dberichleftene verftarten folie.

Beuthen, 16. Mug. Samtliche freien Gewertfchaften und fogialdemotratifchen Parteien Dberichleftens betufen für morgen abend Ginfpruchaberfammlungen ein gur Abwehr der Berfuche einer Reutralitateverlegung Oberfchlefiene. Die Gewertichaften ber Gifenbahner forbern ein Berbot aller nicht kontrollierten Munitions- und Truppentransporte. Sämtliche Betrieberate haben biefe Forderung aufgestellt. Die Raufmannichaft wird aufgefordert, morgen enittag bie Laben gu ichließen. Gollte bie Forberung gur Sicherung ber Reutralitat Oberichlefiens nicht angenommen werben, fo wird ber aligemeine Ausftand in Dberichlefien angebroht.

Gindrude von der ruffifchen Armee.

Gin Conderberichterftatter ber Ronigsberger Bartungichen Beitung gibt folgenbes anschauliche Bilb con jeinem Befuch beim Chef ber Bierten rufflichen Urmee:

Um Donnerstag hatten wir, eine Rollegin und ich, cie Benehmigung jum Befuch Lomichas und am Freitagabend fonnten wir, burch tarfraftige Siife ber bolidewififden Rommiffare geforbert, im Banjewagen bort unfern Gingug balten. Lomicha bat in bem viertägigen Rampf um Die im übrigen ichwachen Befestigungen ziemlich gelitten. Erft nach beftigem Stragentampf haben, wie mir ipater im Sauptquartier ergafit wurde, die Bolichewifen Die Stadt genommen. Die Polen baben babet große Berlufte gehabt. Die Bevölferung bedauert ihre Rieberlage nicht Da fie fchlimm gehauft haben, und namentlich die judifche Bevölferung

Schwere Ausschreitungen erbulben mußte. Die bolichewitischen Truppen, Die wir jaben, waren ein bunt gufammengewürfeltes Bolt. Alle ruffifchen Stumme, felbit Chinefen, waren bort. 3m Stabsquartier ber Bier-ten Armee ergabite man uns fpater, bag Tichechen, Bolen, Dentiche, Frangofen und Englander in ber rufflichen Urmee fampften. Uniformen und Ausruftung maren febr ber-Schieben. Reben tabellos geffeibeten und bewaffneten Beuten fab man folde in Salb- und Ganggivil, die nur ichwer ale Goldaten ertennbar waren. Der größte Zeil ber Armee ift beritten. Daburch wird auch ihre fchnelle Bormarte bewegung erffaritch, Um 11 Uhr abende nach raffifcher, 5 Uhr nach unferer Beit, wurden wir empfangen und nach einer genauen Brufung unferer Papiere im Borgimmer jum hochften Chef ber Bierten Urmee geführt. Diejec, ber Chef bes Stabes, ift ein Mann in ber Mitte ber breifiger Jahre, von flugem, energischem Aussehen. Er führt, obtochl ein Stodruffe, ber tein Bort Deutich ipricht, ben deutichen Ramen Beger. Gein offizieller Titel ift: Borfigenber bes Revolutionstriegerate ber Bierten Armee. Er erflarte une, baft Barichau bon vier Geiten eingeschloffen und bie Ginnahme nur noch eine Grage ber fürzeften Beit fei. Die Bierte Armee ftebe 60 Rilometer bor Barichau. Die anbern Armeen feten ichon naber beran.

Der Stabschef Beger erflarte weiter: Die Bierte Birmee rudt in ben Korribor ein und wird nur bann bort

hernusgeben, wenn ihn die Deutschen befeben. Den Stabschef und Die Berren bes Sauptquartiere intereffierte besonders Die Frage, wie fich Deutschland gu Rugland und ju Ratepolen ftellen werbe. 3ch wies auf Die Meutralitätserflärung ber bentichen Regierung und auf bas

beutiche Bringip ber Richteinmischung in Die innern Angelegenbeiten eines anbern Boltes bin, mari jedoch die Frage auf ,wie man fich im ebentuellen Ratepolen gu bem Gelbftbestimmungsrecht ber ohne Abstimmung an Bolen abgetres tenen beutschen Gebiete ftelle. herr Beger betonte, bag er es für felbftverftanblich halte, daß Beftpreußen und Befen bas Recht gegeben werben mußte, felbit gu entichetben, welchem Staat fie fich anschließen wollen. Ratepolen werbe bas Gelbstbestimmungsrecht achten, und die Grengen mußten nach ber freien Billenebestimmung ber Bebolferung gezogen werben.

Much Die wirtichaftlichen Beziehungen gu Deutschland wurten erörtert. Bon bolichewitifcher Geite wies man batauf bin, daß der dirette Barenaustaufch im Intereffe beiber Bolfer liege. Dan mare fehr gern gu Bereinbarungen bariiber bereit. Dabei berficherte herr Beger, Dag Ruglande Ernte eine gute Mittelernte fet. Man werbe bie Grengbiftrifte berforgen, um einen Ginfall ber hungernden Bivifbevolferung in beutsches Gebiet vorzubeugen. Gur Barichau fei ichon Getreibe im Anrollen, Damit Die Bebutterung nach ber Ginnahme fofort beliefert werden tonne.

Erft in fpater Stunde verließen wir bas Sauptquartier und murben von einem höhern Offigier bes Stabes in unfer Quartier geleitet, wo wir noch lange mit einigen Diffigieren und Soldaten ber bolichewitischen Urmee gujammen waren. Seute fuhren wir dann in einem Automobil Des Stabes, bas uns herr Beger freundlichft gur Berfügung ftellte, nach Broften gurud. Den Ginbrud haben wir mitgenommen bag an perfonlicher Liebenswürdigteit biefe boliche willichen Offigiere benen ber fruberen Barenarmee nicht nachfteben.

Gine Sundgebung an den Eransports arbeiteroerband.

Umfterbam, 17. Mug. Die Berwaltung Des Internationalen Transportarbeiterverbandes appelliert bringend in einem Manifest an alle Transportarbeiter, Gijenbahner und Matrofen ber Belt, überall fich ju weigern, Truppen und Eriegematerial ju transportieren, wenn biefes gegen Rufland berwandt werbe. Fimmen hat in feiner boppelten Eigenschaft ale Gefretar bes Internationalen Berbandes ber Gewertschaften und als Gefretar ber Internationalen Transportarbeitervereinigung bas nachftebenbe Telegramm aus London bon Moamjon, bem Borfigenden der Arbeiter-

pariei, erhalten. Die größte und abfolut einig gefinnte Berjammlung ber britifden Cewertichaftsbewegung, Die heute in Loneon tagt, begrüßt mit Genugtunng die Erklarung ber ruffifchen Regierung über Die vollige Unabhangigfeit Bolens. Den Ernft ber internationalen Lage begreifend, bat die britifche Arbeiterbewegung bas Beriprechen abgelegt, fich jeder 3uterbention ju Lande ober jur See, die gegen die Rateregierung gerichtet mare, ju wiberfegen. Der Aftionsausschuf hat ben Auftrag erhalten, in feiner Arbeit fortgufahren, bis folgende Ergebniffe erzielt find: 1. Bollige Burgichaft, bag Grofibritannien feine bewaffneten Truppen gebrauchen foll, um Bolen, Brangel ober irgendeine militarifche Unternehmung gegen bie Rateregierung ju unterftugen; 2. Die Burfidgiehung affer britifden Streitfrafte gur Gee, Die damit beichaftigt find, unmittelbar ober mittelbar eine Blodade gegen Rufland angumenden; 3. Die Anerkennung ber Materegierung und die Wiederherftellung unbeichrantter Sandelsbegiehungen gwifchen Grofibritannien und Rugland. Die Berfammlung wird jedwebes Bundnis und jede Bundesgenoffenichaft swiften Großbritannien und Franfreich ober frgenbeinem Land ablehnen, woburch England verpflichtet werben konnte, Brangel ober Bolen gu unterftugen ober Amerita Rriegsmaterial für Angriffe auf Rufland gu liefern. Die Berfammlung ermächtigte ben Ansichuf, ben Besamtausftand in jeber nur bentbaren Form auszurufen, falls die Umftande es nötig machen follten, dem bargelegten Standpunkt Rraft beigufeben, und appeliert an alle Gewertichafteführer ober Bermalter, an alle Berbande und an die organifierte Arbeiterschmft im allgemeinen, schnell und energifch zu handeln, jede Geheimdiplomatie bilinmeggufegen und baffir ju forgen, bag die auswartige Bolitit Groforitanniens mit bem Bunich bes Boltes in Ginflang fteben folle, bem Rrieg und ben immer neuen Rriegebedrohungen ein Ende

Rimmen hat hiecauf im Ramen ber burch ihn bertretenen Internationalen Gewertichaftsorganifation brahtlich geantwortet, bag er bas Beifpiel ber britifchen Arbeiterbeivegung mit Genugtung begruße. Dei Berwaltung bes Internationalen Gewertichafteverbandes wird ihre internationalen Richtlinien Diefe Boche feftlegen.

Gine neue Rede Llond Georges.

London, 17. Hug. Bei ber Bertagung bee Unter-Saufes bis jum 19. Oftober brachte Bonar Law ben Borichlag ein, bag, wenn es bem Sprecher und ber Regierung im öffentlichen Intereffe erfcheine, bas Saus früher gafammengeberufen, ber Sprecher bas Barlament früher einberufen fonne. Bonar Law ertfarte, bag bie Regierunges politif im Bujammenhang mit bem polnifch-ruffifden Srieg teine Menberung erfahren habe. Die Umftanbe, die es notig machen fonnten, das Parlament früher gufammengubern. jen, wurden nur eintreten, wenn es fich berausftellen follte, bağ bie ruffifchen Friedensbedingungen an Bolen unaufrichtig feien und Bedingungen gestellt wurden, welche bie Unabhängigfeit Bolens verletten. Galle biefes gefchebe, würde die Bolitit ber Regierung durchgefest, und es wurden Ragnahmen jur Berteidigung ber Unabhangigfeir Bolens getroffen werben. Es fei aber nicht anzunehmen, bag bieje Möglichkeit eintrete. Der Erfte Minifter babe einen Brief von Ramenew erhalten, worin diefer verfichere, daß Die Bedingungen nicht geanbert werben follten. Unter Diefen Umftanben werbe Die englische Regierung feine einzige Affion unternehmen. Bonar Law feste hingu, bag es eine andere Frage fei, welche Mustegung ben Bedingungen gegeben werbe, die Bolen angeboten worben feien. Die Regierung wünsche biefe Grage bem Unterhaufe gu überfaffen. Das Unterhaus tonne aber babon berfichert fein, bag bie Regierung bas Land nicht ju irgendeiner Rriegsoperation führen werbe, ohne baß fie bie entschiedene Unterftühung bes gangen Landes binter fich habe.

3m Ramen ber unabhängigen Liberalen ceffarte 215quith, und im Ramen ber Arbeiterpartei Clynes, daß fie Bonar Laws Erffarung erfreut feien. Dann fprach Llope George. Er behandelte in erfter Linie Die Britit, Die am Bolferbund geubt wird. Er fagte, ber Bolferbund tonne nicht auftreten, wenn nicht vollständige Ginigfeit bestebe. Es fei flar, bağ die Berbundeten beguglich Ruglande und Polens nicht alle ber gleichen Anficht feien. Es ware beffer gewejen, wenn man bie Frage im Bolferbund anftatt im Oberften Rat besprochen hatte. Rugland habe fid) geweigert, eine Abordnung bes Bolferbundes gu emp fangen, und feine Regierung babe ertfart, bag fie unter feinen Umftanden ein Gingreifen bes Bolferbundes ertry. gen fonne. 3m weitern Berlauf fagte Llond George, er unt feine Rollegen hatten ernftlich berfucht, ben Frieden gu ftanbebringen. Er hoffe, balb in ber Lage gu fein, bem Unterhaufe nabere Gingelheiten machen gu fonnen. Das Unterhaus und bas gange Land tonnten bavon überzeugt fein, bag bas Auftreten ber Regierung Bolen gegenüber ftanbhaft gewejen fet. Die Regierung fet um feines Saares Breite von ber Bolitit abgewichen, Die fie fortwährend in biefer Frage berfolgt habe. Gine Anfrage beantloorient, jagte Lloyd George, es fet General Brangel vollftanbie florgemacht, daß, falls er irgendeinen neuen Angriff gegen Raterufland unternehme, er bicfes auf feine eigne Ber antwortung tun muffe. Geitbem habe Brangel neue Griega operationen angefangen, fo daß die Berantwortung auf ibm

3m Oberhause iprach Lord Curgon über ten ruffiich polnifchen Rrieg. Er fagte, England habe nicht genugen Truppen und Gelo gur Berfügung, um fich in einen becartis gen Rrieg gu mifchen. Die öffentliche Meinung in England und den andern Ländern verlange, fobald wie möglich einen gerechten und ehrenvollen Frieden gu fichern. Diefen Rat habe man ber polnifchen Regierung gegeben. Und heute mon gen habe man noch ein Telegramm bom italientichen Bunbesgenoffen erhalten, worin 3talien erflare, bag es mit bicfem Rat bollftandig übereinftimme.

Mus Proving und Nachbargebieten.

:!. Bom Besterwald, 18. Aug.. Bet ber Reme pac-tung ber Gemeindejagt bon Altftadt fletterte ber jagride Bachtpreis bon bisber 600 Mart auf 14 000 Mart.

:!- Bab Ranheim, 18. Hug.. Die Gabittererbnetenber-fammlung beschlof in geheimer Sigung, bas hefitiche Minifterium in Darmftand um Befürwortung gur Erfangung einer Spielibant tongeffion ju erfuchen, tropbem bie gefamte Merzteichaft Rauheims fich bagegen ausgesprochen hatte. Die Bereinigung ber Bad Rauheimer Merzte glaubt aun fritftel a # muffen, bag alle bon ihr in bicfer Angelegenheit an bie Ctabi berordnetenversammlung gerichteten Ginfprüche überhaupt nicht jur Sproche gebracht worben feien. Gie wendet fich jest in der breiteften Deffentlichfeit gegen ben Erwahnten Beichlich bes Stadtparkaments und erflart, bas, die Ginführung einer Spielbant in Rauheim ben Ruf bes Ortes ils herzbad banern untergraben und tataftrophale Birtungen für ben Badeplay auslofen wfirbe. Die Merste erwarten, baf im Minifterium andere Auffaffungen über eine Spielbant in Bab Raubeim befiellen ale bei ber biefigen Stabtberorbnetenberfummlung

Mus bem Unterlahnfreife.

n Huhr. Die allenthalben wieder auftretenbe Ruhr beginnt mit heftigen Leibichmergen und Durchjaffen, Die balb ein ichles miges Aussehen aunehmen. Meift ift bem Schleim auch Blat beigemengt. Bieweilen, beginnt bie Grantheit mit Erbreches und llebelfeit. Fieber ift oft borbanben, fann aber auch boll Es empfiehlt fich, beim Auftreten verbachtigu ftanbig fehlen. Grantheitserscheinungen fofort einen Argt gu Rate gu gieben

Die Ruhr ift eine ausgesprochene Schutugfrantheit. llebertragung tommt ausschlieflich badurch guftande bag Telle bom Stuhlgang eines Ruhrfranten in ben Dund eines Gefunden gelingen. Der Erreger ber Rubr, ein Bagillus wird namlich von ben Granten lediglich mit bem Stuhigans ausgeschieden. Die bunnfluffigen Darmentleerungen beschmut gen auch bei an fich fanberen Menfchen fehr Beicht die Sandt gumal Bapier häufig für Bluffigfeiten und Batterien burch loffig ift. Durch unfaubere Ganbe werben bann bie Ruhrfeine auf Wegenstände, (Griff am Baffergug, bes Rtofetts, Türklinka Treppengelander und Webranchogegenftande) ferner auf Dab rungemittel ober unmittelbar auf Gefunde fiberiragea.

Der toirffamfte Schut gegen Die Ruhr ift bafer Die Sanbetteit ber Sande. Tringend ju empiehten ift beshalb ber Re brauch von gutem Ausfettpapier. Augerbem iber bebergie

Rach ber Rotburft, bor bem Effen, Sandemafchen nicht ver Besondere muß auch beim Berrichten bon Speifen (Anrichten ungefocht ju geniefenber Gerichte, Etreichen bes Butte

brote!) auf Cauberfeit ber Sanbe geachtet werben. Willft andre bu mit Spelfe laben, jo mußt du jaubet Sanbe haben" follte fich jebe Sausfrau, jebe Rochin gum Bab

ipruch wählen. Much fonnen Gliegen die Ruhr verbreiten, wenn fie de Segenheit haben, fich auf Entleecungen bon Rufrefranten un banach auf Rahrungsmittel ju feben. Daber find gur Berrich tung ber Rotburft gut gebaute Aborte gu benugen; im Greis entleerter Stuhlgang ift jorgfültig mit Erbe gu bebeden. redfeite find Rahrungemittet und noch jum Genuffe to ftimmte Speiferefte forgfältig bor Bliegen ju ichunen. Hebet baupt ift ber Gliegeplage nach Möglichteit Ginhalt gu tus

Unreifee Obft und berborbene Rahrungemittel perurfades an fich feine Richr. Gie tonnen jeboch durch Erzeigung Magen Darmtatarrhen bas Saften eiwa in ben Darmtana hineingelangter Ruhrbagillen und bamit bas Entfrehen ber Ruf begfinftigen. Deshalb bermeibe man beibes, wenn Ruhr berich

gang befondere. Die befte Bilege findet ein Rubrfranter im Grantenbul Durch ichleunige Anfonderung der Kranten und Infigierte im Grantenhaus werben auch ihre Samilienangehörigen un Nirbeitsgenoffen in wirfjamfter Beise gegen die llebe-tragund ber Rubr geschilbt. Berben die geschilberten Borsichtsmap regeln besbachtet, so erlischt eine Ruhrepibemie in der Regi

Die Erftattung Der Rapitalertragftener an Rentue mit fteuerfreiem Gintommen Rach ben unterm 17. 1920 bom Reicheminifter ber Finangen erlaffenen Beftimmus gen fann jur Bermeibung bon Sarten ben einfommenneme pffichtigen Berfonen, die über 60 Jahre alt find ober erwetb unfähig ober nicht blog vorübergehend behindert ind, iber Lebensunterhalt burch eigenen Erwerb zu bestreiten, und berte Eintommen fich hauptsächlich aus Rapitaleinkommen und zügen der in Paragraph 9 Rr 3 des Einkommentenergeiese bezeichneten Art (inebesondere Ruhegehälter, Witwen-

eben, foiern ten haben rriges nach elvicien, be naämtern le Erfrattu entiprechen nlichen Ar en ift co gir teller, fol u Gifight ner free die reht burd podorf gele r abiverbie daften Gi blefer & dalt, weld the bes ser ber Jung ur il. Geil shible hat munt, toold bringen.

ntenpenitone

a ober Be

ichteten Si

Mus Giepre an Schlach den für bei e Gine I liebene Ri n am nac Ginber ni im Diat Bortr Selicate L beiterer dag es er barme igteil fein Ein & te lith Tobs dirtu.

ber Birt

leider in

benälverte

genannte

niteiner

tter Beife

ungsporft

elvieien 1 en noch den gebo un Borb Sumpt u t der ge Darbietu rt, auch Das 1 26thtbill bes gleit ur ein Su ben Eri bier feit nde ipras

Grbe"

thien M

gen Licht

mit ichar

li batte,

befuns naig : er. Gir a ben g nach Japa den dann

Begilge für frühere Dienftige Begilge für frühere Dienftietund ober Berufetätigfeit) gufammenfeut, eine Erftattung ber underten Stapita verragfreuer in voller Sihe gugebifligt erben, fojern die Steuerpflichtigen nach den Borichriften Gintommensteuergesebes feine Eintommensteuer ju entsien haben Die Herausjahlung erfolgt auf Grund eines grages nach Ablauf bes Ralenberjahres Es fei erneut barauf ngebriefen, bag entsprechenbe Antrage nur bei ben juftanbigen mangamtern gu ftellen find. Wer banach glaubt, Anwruch: de Erftattung ber Rapitaleriragirener erheben gu tonnen, u entprechenden Antrag bei bem ille feinen Wohnfit ober ge uliden Aufenthalt guftandigen Ginangamt gu frellen, bagen ift es zwerflos, und bedeutet nur Beitverluft für ben Anmeller, folde Untrage bei bem Reichofinangminifterium

u Gifighofen, (Cinrich) 18. Aug.. Am ?2. und 23. Auguft bet bier Die fogenannte Bornterb ftatt. Der Rame Bornterb titelt burch ben auf ber Lirchiviellswiefe in der Gemarkung brebart gefegenen Mineralbrunnen. Die Rerb wird jedes ir abwechielnb in den jum Birchipiel Doredori gehorenben ridaften Gifighofen, Doredorf und Berghanjen abgen iften. i biefer Gelegenheit reinigen die Ortsjungen berjenigen tijfaft, welche die Rerb balt, ben Brunnen. Geit 1913 muffe tebe bee Arieges Abstand genommen werben und freut fich

ber Jung und Mit auf die Eifighofer Bornkerb.

Geilnau, 18. Augl. Infolge ber geoßen Geldentable hat die Gemeinde Geilnau vier Gebeim Zelohnter rann, welche berechtigt find, jeden Diebftabl gur Angeige

bringen.

dir

Lucia

Hanbert 18abe

ie (ie und Serrich

Freies glube

is to

Heber

is the irjades

ng box mtanik

er Rubi herrick

enbank

izierten

tragues

hteman

r Regt.

lentuet 17. Juli rimmun

enfrener

emper64

o, three

Mus Bad Ems und Ilmgegend.

e Gispreis. Die am gefreigen Tage verfffentiichte Be-ntmadung über bie neu foftgeseiten Gispreije berfteben ab Schlachthof. Der Unternehmer ift berechtigt, bon Ginbeiden für ben Bentner Gie 8 Mart gu nehmen.

Bine leste Coolbadelur für ichwächliche und gurudbliebene Rinder bemittelter und unbemittelter Eltern beent am nachften Montag im Bolfsbab. Die Untersuchung ffinder nimmt Sanitaterat Dr. Müller taglich von 1-2 r im Diatoniffenheim bor.

Bortrageabend. Dar hofpauer, ber befannte Sefficbte humorist gibt bente abend 8 Uhr im Rurfaal en beiteren Bortrageabend. Wir fennen Sofpauer und len, baf es ein erfejener Genug ife, ihn gu boren, einerleit, er barmibe plaubert ober mit unnachabntlider Schalt. tigfeit feine Bointen wie Lachbomben in die Buborerichaft Ein Befuch bes beutigen reichhaftigen Bo tragsabende

e Birtue Ruhlen. Muf feiner Reife burch Deutschland t ber girfus Ruhlen bier einige Borftellungen. Bab Ems leiber in ben leuten Jahren auf Diefem Gebiete nichts chenstoertes in feinen Mauern gehabt. Ein Befuch bes engenannten Firfus wurde fich ficher lohnen, benn bas enfteiner Tageblatt ichreibt über ihn in anerkennensnter Beife: Der Birtus Ruhlen gab gestern feine Ernungsporstellung. Wir haben bereits empfehlend auf ihn agewiesen und können heute erklären, daß unsere Erwar-ngen noch weit übertroffen worden sind. Was im Birkus uhlen geboten wird, ist reise Artistenkunst, geschult an en Borbildern, meifterhafte Dreffur und herzergutden-Sumor und Bis. Bir haben auf ben Minen aller Beer ber geftrigen Borftellung vollfte Bufriebenheit über Tarbierungen wahrgenommen und bielfach den Bunich Dit, auch bie weiteren Borftellungen gu befuchen.

2 200 Rurtheater bot am Montag gur Abwedhefung n Eldibilberbortrag, ber in anbetracht des fcibnen Wetters des gleichzeitigen Turnfestes gut besucht war. Er hatte ar ein Autpublifum ungewöhnliche Lange bon 13/, Stunden, ben Erichienenen war die Beit im Ausge entichbanden. bier feit langen Jahren bestbefannte Reffeschriftifteller 28 nde fruch über Eine beitere Rünft Cerfahrt um Erde" und wußte sowohl durch seine geisteollen, benor-ürzten Aussührungen, als auch burch seine prächtigen eigen Lichtbilder ungewöhnlich zu fesseln. Ein Belireisender, mit statte, tunbete hier allerfei Reues von fremden, oft bebannten Böllern und Gegenden. Rad dem naben at ging zuert die Jahrt. Dahmatien, die Herzogewing, urregto, Griechenkund, die türkischen Lande zogen im Gelit urregto, Griechenkund, die türkischen Lande zogen um Gelit infen Ger. Einen Höhepunkt bedeuteten die Darzegungen aus mit ben Sunda Juseln und vor allem die Insel Formosa, and Industrial Bapan überbrudt. Japan, China, Sibirien, Nufilind von den den dund durchreift. Einige sesselbede Remausnahmen, das eine feiner nachtlich flammenben Boltenfraber magifch ergige g inde Remport machten ben Beschlug. herr Gunde if ein ater Sprecher bon guter Technik. Er wußte vorterefilich adern und bem in ben Dingen liegenden Sunter bornehnt vanchaufichen. Much guter Gebanke, manch tiefes bit geschöpft aus bem Beisheitoschan fremben Bolle, Statter . duriten noch nachwirten. Die Borführung wurde mit iger Ausmerhamkeit und herzlichem Beisall belohnt.

Preisabban.

aficitich des Preisabbans find in verschiedenen Kreisen aring heffent Raffan und bes Freiftaates Beffen unte Berbandlungen mit ben in Betracht tommenden 3nden geführt wordend Der Berrange tonian Berband ca beffen-naffanischen und molbenfichen Städte und anaberbande war ber lleberzengung, dass binfictlich benn ber Abban gemeinschaftlich für ein größeres wirtdach au machen, die Intereffenten ber Proving Deffenber Freiftaaten Beffen und Balbed ju einer gemeindebrechung ju beranlaffen. Die Beiprechung bat am in Giegen ftattgefunden. Bonfeiten der Beforden befundere bertreten bas Oberprafibium in Caffel und bie Einstadungen jun die Bertreter der Landboirtichaft, erter, bes Sandels und ber Gewerbichaften ed-In ber eingehenden Aussprache fam der flare Bille Bernisbertretungen jum Musbruck, Init ullen abereinstimmende Auffagung, bag ein Preisabbau Erfolg nur haben fann, wenn ein geichlo fenes Wirteint einbeitsich borgeht. Als brennendfte Frage wurde Beiten bie einheitliche Berabsehung bes Rartofiel-Bindende Erffarungen tonnten iber leider geben werben, und es wurde beschhoffen, ben herrn tetten in Caffel und bas Ministertum in Darmftadt a, bie Berhandlungen im fleineren Rabmen nochmale nd deres und Be-ergeseted ergeseted a und swar mit möglicher Beschleunigung. Die ber Landwirtichaft werben in den nachften Tagen ge-Sciptechungen abhalten, und es wird gehofit, daß rechungen gu einem positiven Ergebnie führen werben

Eingejandt.

Die in ber legten Stabtberorbnetenberjammlung am 12. Muguft 1920 ftattgefundene Debatte betr. Prozeft Magiftrat Sohn Lift erkennen, daß anicheinend ber Sachberhalt nicht genugend

Die Stadt Bad Ems hat den Beweis nicht erbricht, noch erbringen tonnen, mithin mußte, wie geicheben, bie Ringe abgewiesen werben.

Die Buchführung ber Grau &. ift etwas fehr einfeitig beurteilt, hat aber mit ber Rechtslage gar nichts ju ten, ebenfo nicht, bag herr &. ben Eid geheiftet hat ..

Denn diefem fteht ber Eid ber Frau & gegenüber iber als Barteieid formelle Beweistraft bat und das Gericht unbedingt binbet. Temgegenüber fallt auch die behauptete, im Brages aber burchaus nicht erwiesene Tatfache nicht ins Webiche, baft Frau S. Lebensmittelmarten entsprechend ber ihr gelieserten Menge Lebensmittel, zurückgegeben bat. Es fei erwihnt, baß bie Rachweisungen über bie abgegebenen Lebensmittel. marten jum größten Teil nicht bon Gran D., windern bon einem Burogehilfen unteridrieben waren, ber bie angeblich nicht orebnungegemäß abgelleferten Lebenemittelmarten nachtraglich felbit geordnet und gegablt ju haben behauptet. Go ectiort es fich ohne weiteres, weshalb bas Gericht hierauf feinen Wert gelagt hatte.

Es ware viel richtiger gewesen, wenn man fich wie ublich, eine Quittung über bie gelleferten Baren hatte geben laffen. Dh bie Beiterführung bes Prozeffes, wie ausgefilhet worden ift, richtiger gejagt "Berufung" bas ervünschte Biel erreichen wird, mag bahingestellt bleiben, ba die Grift bereits

geftern abgelaufen ift.

Dag ber Brogeft für bie Ctabt verloren ginge lag auf ber Sand und ber Magiftrat war feinerzeit über Die Rechte age bolbftandig informiert.

Bab Eme, ben 17. Muguit 1920.

Mus Daffan und Umgegend.

:!- Raltojen, 16. Mug.. Ein eigenes Geschick ruht unf biefem weltabgeichiebenen Dorfchen, bas ba gwifchen Laurenburg und Obernhof auf beiben Geiten ber Lahn an ben Relien tlebt, und fo gar teinen Anspruch auf die ichone Welt da draußen ju machen icheint. Die lauten Luftbarteiten, die zuweilen an Sonntingen die alltogliche Stille unterbrechen, werben auch bon Woche zu Woche ftillet, ja, man fieht eine Beit tonnmen, mo fie gang aufhören werben. Denn Ralfofen ift am Ausfterben Die Jugend halt es nicht mehr in ber Beltabgeschiebenbeit, bie Mabchen geben in die Stadt in Stellung, Die Jungen fuchen im Rheinfand in ber Induftrie Arbeit und Lebensunterhalt. Setten fommt einer gurud. Die Welt ba braufen halt fie feft. Und bermeil wird es in Salfojen immer ftiller.

Mus Dies und Umgegend.

b Befigwechiel. Das altbefannte hotel "bof bun balband "hier ging burch Rauf in ben Befity bes Geren Beit Brd; torius aus Kölla a. Rh. über. Die llebernahme erfolgt am 15. September. Der Betrieb wird in der seitherigen

Beife weitergeführt.

d Preisprufungofteile. Bu ber neugegrundeten Breisprüfungoftelle haben famtliche politifche Barteien je gwei Bertreter entfandt. Diefe tommen in ber Regel allwochentlich einmal gu gemeinfamer Beratung gufammen. Die Breisbrufungetommiffion erblicht ihre Sauptaufgabe barin, Die Preife für Lebensmittel und Gegenstände Des taglichen Beboris gu überwachen und bor allem gu berhindern, daß eine Ansbeutung bes taufenden Bublitums ftattfinde, b. h. mit anbern Borten, ben Bucher und unnötige Breistreibereien zu bekampfen. Bu biefem 3wede hat fie auf Grund bes Gefetes bom 25. Ceptember 1915 über die Errichtung bon Preisprüfungoftellen aus ihrer Mitte eine Romanifion gebifdet, welche mit Genebmigung bes Magiftrate allwöchent-I'ch einmal in Begleitung eines Boligeibeamten in berichies benen Befchäften ber Stadt Stichproben liber Die Angemeffenheit ber Preife bornimmt. Sollten Die Befiftellungen diefer Rommiffion ergeben, daß fich irgend ein Gefcaftsmann bes Buchere ichulbig gemacht bat, wird die Boligei umgebenb bas Strafberfahren gegen benfelben einleiten. Unt eine ichnellere Beffrajung ber Bucherer herbeiguführen, wird ber Magiftrat auf Anregung ber Kommiffion bei bem Landrat um die Errichtung eines Buchergerichtes borftellig werben. -Die ftattifche Breisprufungsftelle hat threifeite ein Mitglied jur bestehenben Breistommiffion abgeordnet, welch' lettere allwöchentlich die für den Unterfahnfreis gultigen Richtpreife für Obft und Gemufe feftfeht Die Mitglieber unferer Breisprufungsftelle find ferner bestrebt, auch ihrerfeits babin zu wirfen, daß eine Gentung ber Lebensmittelpreife, namentlich für Obft und Gemuje, Stattfinde. Da bies am besten durch ein großes Mugebot bon Seiten ber Erzeuger gu erreichen ift, bat die Komnitffion ben Magiftrat beranlagt, allwochentlich einmal bes Areitage und beginnend mit bem 27. Muguft einen Dbft = und Bemufemartt abzuhalten. Es mare im Batereffe unferer Bebolferung fehr gu wünschen, bag ber Diefer Wochenmartt fich eines bollen Erfolges gu erfreuen hatte.

:!. Freiendies, 18. Aug.. Die hiefige bem "Reichsbund angefchloffene Ortogruppe ber Griegobeichibigten und Sinterbliebenen beranftaltete sam 1. Anguft eine Oriesammlung, melde bas ftattliche Ergebnis bon 1420 Mart brachte Diefer Betrag ift fur bedürftigte Regogsbelichibigte und hintenbliebene ber Ortsgruppe an ber Landesbank in Dies als Unter. ftungefonde angelegt. Es bat fich wie immer, fo auch biefebmal wieber gezeigt, daß bie Burgerichaft bon Friendies in Opferfinn und Freigiebigkeit fur die gerechte Gacht nicht unchgelaffen bat. hat boch die Ortsfammlung die des bergangenen Jahres um beinahe 50 Mart übertroffen. Den Spendern fei bierdurch im Ramen ber Ortogruppe berglichft gebantt, Ge wird beabiichtigt, am 5. Ceptember für Beforgung bon Roll. fen und Rartoffeln ein Wohltätigkeitstonzert mit abende umfibliefenbem Ball gu beranftalten. Bur Berichherung haben fich ber Wejang und Turmberein Freiendies, ber Sitherfinb Dies u. a. bereitwilligit gur Berfiigung geftellt, io bag und ein genugreicher Rachmittag und Abend geboten wird. Wir bitten, und auch bier gütigft unterftiten zu wollen,

Lette Nachrichten.

Eigene Radrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Warichan nicht gefallen?

Die Berlin, 18. Mug. Die Delbungen und Gerüchte über ben Gall Warichaus haben menig Bahricheinlichteit für fich Roch am 16. b. D. abends fandte der Berichterftatter ber B. 3. einen Bericht, wonach unter Guhrung bes

Oberkommandierenden Biljubfti die polnifche Entloftungsoffenfibe gegen ben ruffifchen linfen Glügel begonnen habe, die, wenn fie Erfolg haben follte, nicht nur die militarijde Lage Barfchaus, fonbern unter Umftanben ben iggigen Abidinitt bes ruffifch-polnifden Rrieges bon Grund aus anbern konnte. Bon Gora, Kalwarja und der Jeftung Tomblin aus erfolgte ein ftarter polnischer Borftog, ber anscheinend bie Linie Siedlee Janow-Breft-Litowit jum ftrategifchen Biel hat und im Falle des Erfolges ben fturmifch gegen Barfcau und die übrigen Gestungen vorgedrungenen Ruffen die ohnebin höchft mangelhaften rudwärtigen Berbinbungen abichnei-

(Wir gaben bie geftern erft nach Rebaftionsichluß eingetroffene Melbung mit Borbehalt wieder, da eine Brufung der Melbung unmöglich war. Unfere Lefer erfeben, daß diefer Borbehalt vollkommen berechtigt war. Die heutigen Deldungen fprechen burchtveg bon einer Gegenoffenfibe der Polen, die angeblich glänzend gelungen fein follen. Rach anderen Brivatmelbungen icheint diefes jedoch ausgeschloffen und ein Aufhalten ber Ruffen durch die Bolen nicht mehr benkbar. Unfere Lefer konnen jedoch baraus erfeben, welch große Borficht ben Berichten aus bem Dften gegenüber geboten ift. Schriftlig.)

Große Unruhen in Rattowis.

Perlin, 18. Mug. Rach hier borliegenden Deldungen bereicht in Rattowis und Umgegend eine febr ernfte Lage. Bor bem Gebaude ber Interalltierten Rommiffion berfammelte fich eine taufenbtopfige Menschenmenge, beren Bertreter mit bem tommanbierenden frangofifchen Offigier berbanbelten und bollftanbige Entwaffnung ber Beiagungetruppen berlangten, benen freier Abzug gewährt werden ioll. Der frangofifche Offigier lebnte biefes Berlangen ab. Beim hinaustommen ber Delegierten ber Arbeiterichaft brach bie Menge in Die Rufe aus: "Unfere Leute haben nichte erreicht, auf gum Sturm." Rach ben letten Deldungen bereicht in Rattowis ein lebhaftes Infanteriefener.

Abichied der interallierten Mommiffion.

Mg Marienwerder, 18. Aug. Die Reuen weftpreußischen Mitteilungen melben: Die interalliierte Rommiffion berließ geftern abend, nachdem fie borber bie Berwaltung bes westpreußischen Abstimmungegebietes an Die beutsche, refp. Die eines kleinen Teiles an die polnische Regierung abgegeben hatte, unfere Stadt. Um 3 Uhr nachmittage fand ein turger llebergabeaft im Gebaude ber Landichaft, bem bisherigen Gip ber interafliterten Rommiffion, fratt, wobei ber deutsche Bevollmächtigte für bas westpreußische Abstimmungsgebiet Graf bon Baubiffin und ber Borfigende ber interalliierten Kommiffion, Erzelleng Bavia, Ansprachen bielten. Um 6 Uhr abende murben bie Sahnen ber alliierten Delegationen bom Gebande ber Lands idiait feierlich beruntergeholt.

Bei ber Abfahrt bes Sonderzuges der interalliferten Rommiffion fang die auf bem Bahnhof berfammelte Denichenmenge "Deutschland, Deutschland über alles".

In einer heute veröffentlichten Berordnung bes beutichen Bevollmächtigten beißt es, daß bon jest ab für die bentich gebliebenen Zeile Des westpreugischen Abstimmungsgebietes die deutschen und preugischen Bejege und Berordnungen Gultigfeit haben. Die Abstimmungs- und Grengpolizei trägt feit geftern wieder die alte grune Uniform ber Sicherheitspolizei. Die öffentlichen und viele Privatgebaude tragen Flaggenichmud.

Befprechungen über die polifche Lage.

Da. Berlin, 17. Mug. Wie ber Lotalangeiger meldet, trat bormittage im Auswartigen Amt unter bem Borfis Bentrumsabgeordneten Dr. Fleischer der Oftausichas des Reichstage mit Regierungsbertretern gur Befprechung über die Lage in Polen gufammen. Bon ber Megierung nahmen an ber Befprechung u. a. Staatsfefretar von Saniel und von Malyahn teil. Die militarifche und politifche Lage im Often wurde fehr eingehend erdrtert. Camtliche Graftionen bertraten die Unficht, daß unter allen Umftanden benticherfeits an der bisherigen Reutralitätspelitit nach brudlich festgehalten werden muffe.

Die Polen ergreifen Befig.

M3. Marienwerber, 17. Aug. Die Reuen weitpreufischen Mitteilungen melben: Die Bolen befetten gestern pormittag bon Mews aus bas ihnen burch bie Entideibung bes Botichafterrates in Paris gugefprochene Gebiet auf dem öftlichen Beichselufer. Die Besethung wurde größtenteils burch polnische Gendarmerie ausgeführt. Da man beutiderfeits befürchtete, die Bolen würden fich Grengüberichreitungen und andere lebergriffe gu Schulden fommen laffen, waren für beute nacht umfangreiche Borfichtemagregeln feitens ber beutichen Behörben getroffen worden. Die Racht ift indes ruhig berlaufen. Biele bentiche Ginwohner haben bas Bolen zugesprochene Gebiet fluchtartig mit ihrer Sabe gu Gug und Bagen berlaffen. Gine Silfsaftion für die Flüchtlinge wurde in Marienwerder in Die Bege geleitet.

Amtlicher Teil.

D. 98r. 410. Dies, ben 17. Muguft 1920. Min Die Magiftrate in Dies, Raffan, Bad Gus und Die Berren Bargermeifter ber befetten Landges meinden Des Rreifes.

Das 4. Migte-Regiment wird am 23. be. Dits., nachmittags 3 Uhr in ber Billa Byrmont, Maingerftrage gu Bas Emo, 2 Reit- und 5 Bugpferde (3 Ballache und 2 Stuten), Die fich in ziemlich gutem Buftanbe befinden und 9, 10, 13, 13, 18, 18 bezw. 20 3abre alt find, berfteigern.

Bedingungen: Bargablung: auger dem Raufpreis fin) für Untoften noch 5 Prog. bes Steigerungspreifes gu entrichten. Die Bahlung bat am gleichen Tage ju geschehen im Buro ber Gelopoft, Billa Phrmont.

Die herren Bürgermeifter werben um ortsübliche Befanntmachung gebeten.

Der Bambrat 3, B.: Schittern.

Stadiverordueten-Sihnug Donnerstag, ben 19. Mug. 1920, nachm. 4 Uhr im Mathansjaal.

Tagesordnung:

A Borfagen bes Magifirate:

Beamtenbefoldung.

Bertauf einer Grundflache. Unfertigung bon Wreugen für ben Prieger Shren-

friedhof. Prifung und Festjetung bes Saushaltsplanes ber Studtgemeinde und Betriebsanfinlten fowie Befcluffaffung über bie ju erhebenben Steuern für

B Mutrage:

1 Antrag ber Deutschbemotratischen Fraftion über ben Mbban bes Lebensmittelamte.

2. Antrag ber Bentrumsfraftion auf Hebernahme bec Stoften für Beichaffung ber Lerumittel ber Bofte. fouler auf bie Ctabttaffe.

6. Mitteilungen :

geloft:

Die Aften liegen Dienstag, ben 17. und Dittwoch, ben 18. b.. Mts. beim Schriftjubrer Gerhards im Rathaus wahrend ben Dienfiftunden

Der Magiftrat wird ju biefer Ginung ergebenft eingelaben

Bub Ems, ben 14. August 1920' .. Der Stadtverordnetenvorfteber. Dr. Stemmler.

Befanntmadung.

Bei ber phanmagigen Auslofung ber Anleibeicheine ber Stadigemeinde Bad Ems bon 1882 find folgende Rummern gezogen worben:

안남. 형. 왕r. 6, 39, 41, 48, 51, 124, 140; 안남. 원. 왕r. 3, 10, 11, 41, 63, 70 77; 112; 138; 202; 222 239, 249, 300, 302, 308; 328; 334; 271; 385 2it. C. Rt. 76, 82, 88, 93, 126, 133; 148; 236; 252,

Die Inhaber diefer Anleiheicheine werben bierbon mit bem Bemerten in Renntnis gefest, bag bie Berginfung nur bis jum Ginlofetermin 31. Dezember 1920 fiattfindet und bag biefe Rapitalbetrage im Ber-falltermine bei ber Stadtlaffe Bad Ems ober bet ber Dresbener Bant Frankfurt a. Dt. gegen Ablieferung ber Anleihe- und Binsicheine erhoben werben konnen. Mus früheren Berloftingen find noch nicht ein-

Buchit. B. Rr. 95, 143, 153, 160, 168, 194; 201; 233; 250, 268; Buchit, C. Nr. 202 bem 31. 12. 19.

Bab Ems, ben 15. 3uli 1920.

Buchft. A. Rr. 142 vom 31. 12. 17.

Der Magiftrat.

Bebensmittelverteilung

Satjenfruchte: Um Freitag, ben 20. Muguft, nachmittage von 2-4 Uhr gelangen im fabtifchen Schlachthof Sitfenfruchte gum Bertauf. i Mart. Breis für Erbien 2,-Preis für Bohnen 1,50 Mart.

Sleifchausgabe: Auf Heifchfatten gelangt am Freitag, ben 20. Auguft bei ben Deigermeiftern Strauf, Salomon, Menges, Dupp, Mainzer; Linfenbach, Suth, Ribell und Konfumberein frifches Gleifch gur Ausgabe.

Budfenmild: Gegen Borlage ber Milchtarte ge longt im Berbrauchemittelamt am Freitag, ben 20 Angust von 9-12 Uhr bormittags Bachfenmild 3mm Berfauf. Preis Mart 6,- per Toje.

23 a b Em s , ben 17. Muguft 1920.

Berbrauchsmitiel-Aut.

Freibant auf bem Schlachthofe ju Emo. Beute Mittimbd, ben 18. b. Mie., Berfauf von Rindfleisch von 6-7 Uhr nachmittags auf bie Freibantfarten Rr. 201-300.

Die Chlacihofverwaltung

Mutterberatungsfinnde in Ems - Bolfsbad. -

Donnerstag, ben 19. Muguft, bon 3-5 Uhr Berfauf von Buchfenmild und Ausgabe ber noch nichts abgeholten Liefericheine und Buderfarten.

Warten Sie nicht bis Sie die

Maul-u. Mlauensenche

haben. Es muß Ihre Sorge sein, Ihre Ställe mit dem denkbar wirksamsten Verfahren desinfizieren und weissen zu lassen. Auskunft erteilt

Paul Storto, Altstadtstr. 10, Diez. 6000 G 90000000 0000000000000000000000

Belannimachung.

Bis auf weiteres findet altwodennich einmal auf bem hiefigen Martiplat und gwar jeben Freitag bon borntittags 8 Uhr ab ein

Obft= und Gemujemartt

Bur Beteiligung an biefem in unferer jegigen Beit besonbere wichtigen Martt Laben wir hiermit Berfäufer imb Raufer freundlichft ein. Sandler (Auftaufer) haben teinen Butritt Als Sochepreife gelten die bon ber Breisprufungeftelle bes Unterfahrtreifes fefigefehten Richtpreife.

Erstmalig findet der Obst- und Gemusemarkt Freitag, ben 27. Muguft 1920

matt Dies, ben 16. Mug. 1920.

Der Magiftrat.

Nur kurze Zei



Nur kurze Zeit

Auf der Schlachthofwiese

Heute Mittwoch, 18. August, abds. 8 Uhr

mit einem Riesenweltstadtprogramm, welches hier noch nicht gezeigt wurde.

Gute Clowns u. Auguste -:- Prima Pferdematerial Erstklassige Kunstreiterei sowie Künstler von Weltruf

Preise der Plätze: Num. Sperrsitz Mk. 8 .- , Numeriert Mk. 6 .-I. Pl. Mk 5,-, II. Pl. Mk, 4.-, Stehpl Mk 2.50.

Vorverkauf bis 61/2 Uhr abds.: Cig.-Geschäft H. Probst Bad Ems, Römerstr. 77. ****

Danksagung.

Teilnahme, namentlich auch für die

überaus große und herrliche Kranz-

spende gelegentlich des Todes unseres

liebenswerten, unvergeßlichen Pflege-

PERUS BICHE

insonderheit dem Zentralverb. deutscher

Kriegsbeschädigter- und Hinterbliebener,

Ortsgruppe Katzenelnbogen, dem Turn-

verein, den Schulkameraden u. Schul-

kameradinnen von Katzenelnbogen und

Staffel, der Musikkapelle u. dem Geist-

lichen Herrn Pfarrer Schulz für seine

wohltuenden Trostworte sagt innigen

Katzenelnbogen, Wiesbaden, Dotzheim,

18. Aug. 1920.

Brennholz

au taufen gefucht, feiner

jur Gelbftfällung.

Bittelebucherallee 4.

Waldbeständel

Suftab Rebelung, Fronffurt a Di.,

Holländisches Leinöl

garantiert rein

prima Backöl

W. Berninger, Freiendiez

Wir kaufen so lange Bedarf

Mexikanische Staatsanleihen

ohne notleidende Koupons

Mexikanische Hypothekenbank - Pfandbriefe

Einlösung von Conpons n. Dividenden-

scheinen ausländischer Renten u. Aktien.

Sorgfältige u. gewissen-hafte Auskunfterteilung über alle Finanzfragen kosteufrei.

Regelm. erscheinende Ab-handlung über den Kapital-markt an Interessenten auf Wussch.

Max Samson & Co , Bankhans, Hamburg 8

Tel -Adr. : Emesco - Fernspr. : Bansa 1443, 1444, 1445

■MARIENFELS. ■

Mm Sountag, ben 22. August

finbet in meinem Saalbau

Vereinsnachrichten, Diez. Svaug. Frauenverein, Dieg: Freitag, ben 20. Hug, nachm & Uhr im ev. Gem inbebaus.

Svang. Maunerverein, Dies: Freitag, ben 20. Mug., abends 8 Uhr im ev. Gemeinbehaus.

Baftwirt Schafer.

ftatt, wogu freundlichft einlabet

die Familie der Pflegeeltern

R. Litzius,

sohnes, des Kriegsbeschädigten

Für die vielen Beweise herzlicher

Lurn · Derein bad this Ganturnfeft.

Bir bitten bie Rechnungen fiber Lieferungen u. Leiftungen bis jum 29. b. Mis. eingu

Der Borftaub.

Schonellinmachbohnen n. Ginmachgurten in allen Großen find noch einmal eingetroffen u. werben bente und morgen billigft bertauft bei

Fran Mapp, Bab Euts, Pfahlgraben 13.

luster A miner el

in Meffing für eleftr. Licht billig ju vertaufen. 2214 Schlof Langenau bei Obernhof.

Sachen zum reinigen und farben werben angenommen bei guter Bebienung. Grete 3oft. Billenprom 6, Ems

Gebr. Berb Bah Gefchaftaft.

Brienen

au berfaufen. 2197 Probuhof 7, Emi.

Emser Lichtspielhaus Central-Sotel Römerftr. 62

Donnerstag u. Breitag, pon :- 10 Ubr

Der Dieb im Brack. Abenteuer-Film in 5 Abteilungen.

Central-Sotei

Die Jugend tobt Luftipiel in 2 Miten.

Befanntmadung.

Mm Conn tag, ben 29. Auguft beranftaltet bie Aurtommifion im Strong bet bor bem Eurgarien ein Comimmieft, berbunden mit Wettbewerben im Schnellichwimmen, Dauerschwimmen, u. Gpringen für Damen, herren und Jugendliche, fomie einer

Bugelaffen gu ben Wettbewerben werden jur Rurgafte und Einwohner bon Bab Ems.

Rennungen imede Bornahme ber naberen Geibfebungen balbigft erbeten.

Bedingungen für bie Rennungen jum Wetthewer's liegen bei herrn Rurfaalberwalter Bailly gur Cinficht aus

Bab Ems, ben 17. Auguft 1920.

Die Rurtommiffion.

Nebenverdienst

bis 1000 R. monatlich leicht zuhaufe, obne Bortenntniffe, Dauernbe Erift. Rab. auf briefl Anfr. buich 5. Boebrel & Co., G. m. b. &. Berlin-Lichterfelde, Boftfach 340.

Haushalt-Maschinen. Landwirtschaftl. Maschinen sow Geräte

liefert u. repariert su billigsten Tagespreisea

N. Finkler, Diez a. d. L. Oberstrasse 25, Fernruf Nr. 309.

Gin orbentlich 5 3weitmadden

bei gutem Lobn fofort gef Frau &. Rauth, Eme, Babuhoffte. 11.

Suche für ben ben jungen Saushalt mines Cobnes ein braves, gut angeführtes

Mädmen

nad Raffau. Borftellung bei Frau A Boensgen, Raffau, Em'eiftr. 2211

Tächtiges Dientimadmen gefucht Paul & bmann. Dies Rofenftr, 4

Welches Kurbaus

ober Brivathaus vermietet auf 4 ober 6 Monate 4 - 6 leere Raume an ig. Chepaar bas im Begriffe ficht fich anderw. angafaufen ? Gott. fommt auch Haus od. Billa-fauf in Ems in Frage. Off. unter B. 67 an die Gesch. 2219

Schöner Brillantring febierfrei) ju vertaufen

Raberes unter 2. 76 ber Geichattsftelle.

Bu perkanfen: ein 2jabr. pftfrief. Wildigar und 6 legende Subner. Babnwärterhaus

Diesbach b. Ems

Bekanntmadung.

Den Emfer Bargern teile gur Beruhigung mit baß ich filr ben Rabf. Berein 09 feine Gelber einziehe, unfere fportliche Sade hat überhaupt mit bem Rabfahrer-Berein09 nichts gemein. 3m fibrigen fuche ich ben noch, ber in fportl. Sinficht bas gel iftet hat was ich ge-

Jojef Schmidt, Altmeifter bes Rabiports

An-u. Verka

gebr. Möbel, sow go Einrichtungen.

此南

mrd

motor

DOLL !

Bab

Lande

bon 5

Lunge

Situo

über

Wefte

are 2

lung

Seiner ift te

nern

zeichn

marie

mario

nicht

maffn

frage

terich

mit h

reich mill.

Einm

die 2

ideib

mußt,

wiffer

pnug

beste

Slopo

eigene

Mir i

bağ o'

gebrog

failler

die E

ben f

Stopp

dritt

bas fe

gegnu:

action

Boien :

aunge

ton h

bondi

die M

gemein

ft dol

aber b

gelung

patte

contict

Des 20

batte.

Röhl sen., Lahnst Bad Ems.

Bu veckanie eine Bumpe mit robren, ein echt nuf und ein echt Me honibett, beibe Sprungrahm., cine nußb. Baluftrab Butenicheiben (che Bimmerabteilung) eichener Waichit Dies, Lutienie

MOOOOG Offeriere famil

Brefdmalain

M. Bernm Freiendie KIOCIOO

Zirka 150 Halbher 150 Halbon

600 Hecta 130 Ohme

80 Viertel 600 Halbstu

70 schwert sandin zu verkaufen. Dien

sind zum Teil e gebraucht, die n sind neu.

Georg Kess Küferet, Cochem a. d.

> Alavie stim m übernimm

Man Coblens Schloßstraße

Friseu fucht Runben. Manifest. Lahnftroße 47 @ Teicfon 100

**** Offeriere sehr pr Schürzenze

Kleiderzenge,Ro Crettons, Damas Bieber-Gleichzeitig ku zu höchsten! preisen heutel

wolle von de jährigen Schut, Lumpenu Strick

Albert Rose Nassau a ******

> Klosettpa in Rollen u (nicht unter 25

Papierservi (nicht unter 500 Julius Sindel Bad Durtheim,

Zu kaufen ge eine gold. Rege Chronographes Bu erfragen gaban 2100

wiften क्षार है। itht (gerecht haupt Steate

an ben tar beiden 2 genng, eine M if the

or and entgrose and under cerein

hat be arbeite fine n